

Eltern bekommen hat eine feine Seel und wohlerzogen/  
 gewachsen zu einem unbefleckten Leib / Sap. 8. v. 5. Al-  
 so werde Er mit neuen Kräfte der Seel gekrönet wer-  
 den / daß Er durch dieselbige seinem Heyland gleich  
 werde und Ihn sehe wie Er ist / 1. Joh. 3. v. 2.  
 Wir getrösten uns daß dieser Verstorbene werde aufer-  
 stehen in völligen Kräfte der Frommkeit unterdessen  
 seine Seele in Gottes Hand sey / und kei-  
 ne Qual rühre sie an als eines Gerechten /  
 Sap. 1. v. 3.

Steigen manchmal aus Fleisch und Blut irrige Ge-  
 dancken auf / daß wir bey uns selbst sprechen: Ohnge-  
 fähr seynd wir gebohren / und fahren wieder dahin als  
 wären wir nicht geweest / dann das Schnauben in unserer  
 Nasen ist ein Rauch / und unser Reden ist ein Füncklein /  
 daß sich aus unserm Herzen regt / wann dasselbe verlo-  
 schen ist / so ist der Leib dahin wie eine Loder-Asche / und ist  
 der Geist dahin wie ein dünne Luft / Sap. 2. v. 2. 3. So  
 hoffen wir aus Christlicher Liebe / daß dieser seligver-  
 storbene bußfertige Prink / auch werde als ein Buß-  
 fertiger von dem Himmlischen Vatter an und aufge-  
 nommen werden / daß wie Er gesagt mit dem verlohrenen  
 Sohn: Ich habe gesündigt in den Himmel  
 und vor dir / und bin forthin nicht mehr werth /  
 daß ich dein Sohn heisse; Also werde Er auch er-  
 weichen das Herz seines Himmlischen Vatters / das Er  
 sage: Bringet das beste Kleid hervor / und thut ihn an /  
 und gebt ihm einen Fingerreiff an seine Hand / und Schu-  
 he an seine Füße / Luc. 15. v. 27. Es werde derselbige  
 nicht nur allein Ihme zusprechen: Bis willkomm du  
 edler Gast / mein Creutz du nicht verschmä-  
 het hast / und kommst in Himmel her zu mir /  
 der soll nun ewig bleiben dir; Nicht nur allein  
 machen zu einem Pfeiler in dem Tempel Gottes der nim-  
 mer